

Schritt 3: Erhebungsbogen BürgerInnenbegehungen

Begangene Ortsteile: **Hauptplatz**

Datum: **XX.XX.XXXX**

Uhrzeit / Zeitraum: **XX:XX**

Anzahl BeobachterInnen: **10**

Gruppe (z. B. Seniorenbund): **Seniorentreff**

Bitte beziehen Sie sich beim Beantworten dieses Abschnitts auf die gesamte Gemeinde!

Thema		Beschreibung	Bewertung				Gründe für die Bewertung (inkl. Ortsangabe)
Lebensqualität							
						nicht relevant	
Ich lebe ...	... in einer attraktiven Wohnumgebung.	Ich fühle mich wohl. Es gibt schöne Häuser, viele Bäume und Pflanzen etc.	2	3	5		Sehr ruhig, da wenig Autoverkehr und viele Radfahrwege
	... in einer verkehrssicheren Wohnumgebung.	Der Verkehr ist gut geregelt. Tempolimits werden eingehalten.	3	1	6		30er-Zone am Hauptplatz: Geschwindigkeitstafeln helfen, damit Tempolimits eingehalten werden; Mopeds fahren teilweise viel zu schnell
	... in einer Wohnumgebung mit geringer Kriminalitätsrate.	Es gibt kaum Verbrechen.	0	1	9		In den letzten Jahren gab es keine Einbrüche in den Wohnungen.
Ich wohne gerne hier, weil							

Bitte beziehen Sie sich beim Beantworten dieses Abschnitts auf die gesamte Gemeinde!

Thema		Beschreibung	Bewertung				Gründe für die Bewertung (inkl. Ortsangabe)
Gestaltung der Wege							
						nicht relevant	
Es gibt ...	... offizielle Gehwege.	Es gibt viele offiziell angelegte Wege, die mich unmittelbar zum Ziel führen (Gehsteig, Querverbindung im Park ...).	1	5	4		Kreuzung XY: sehr unübersichtliche Stelle; Seitengasse XY: es gibt Gehwege, diese gehören allerdings erneuert
	... inoffizielle Gehwege.	Es gibt viele inoffizielle Wege („Trampelpfade“), die mich unmittelbar zum Ziel führen.	3	4	3		Trampelpfad vom Hauptplatz zum Park: ist für RollstuhlfahrerInnen schlecht befahrbar
	... Gehwege, die der Erholung/ dem Sport dienen.	Es gibt Wege zum Spaziergehen, Laufen etc., um mich zu erholen bzw. fit zu bleiben.	2	4	4		Seitengasse XY: die Gehwege sind für Begegnungen zu schmal
	... ausgewiesene Radwege in der und um die Gemeinde.	Auf diesen Wegen kann ich sicher radeln.	0	4	6		Kreuzung vor der Schule: sehr unübersichtlich; Radwegunterführung zwischen Schule und Finanzamt ist sehr eng und unübersichtlich